



Resolution 2425 (2018)

**verabschiedet auf der 8302. Sitzung des Sicherheitsrats
am 29. Juni 2018**

Der Sicherheitsrat,

unter Hinweis auf alle seine früheren Resolutionen, insbesondere seine Resolution [2363 \(2017\)](#), und Erklärungen seiner Präsidentschaft betreffend die Situation in Sudan und unterstreichend, wie wichtig es ist, diese uneingeschränkt zu befolgen,

in Bekräftigung seines nachdrücklichen Bekenntnisses zur Souveränität, Einheit, Unabhängigkeit und territorialen Unversehrtheit Sudans und seiner Entschlossenheit, mit der Regierung Sudans unter voller Achtung ihrer Souveränität zusammenzuarbeiten, um bei der Bewältigung der verschiedenen Herausforderungen in Sudan behilflich zu sein,

feststellend, dass die Situation in Sudan nach wie vor eine Bedrohung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit darstellt,

1. *beschließt*, das Mandat des UNAMID bis zum 13. Juli 2018 zu verlängern;
2. *beschließt*, tätig werdend nach Kapitel VII der Charta, die Ermächtigungen zur Ergreifung der in Ziffer 15 seiner Resolution [1796 \(2007\)](#) festgelegten und in Ziffer 15 seiner Resolution [2363 \(2017\)](#) weiter ausgeführten erforderlichen Maßnahmen zu verlängern, und fordert den UNAMID nachdrücklich auf, auch weiterhin von allen gegen ihn selbst und sein Mandat gerichteten Bedrohungen abzuschrecken;
3. *beschließt*, mit der Angelegenheit befasst zu bleiben.

